

Tiefbau + Landschaft

Strassenbauprojekt Hardstrasse (Seewadelweg bis Im Breitenacker)

**Erläuternder Bericht zur
öffentlichen Planaufgabe gemäss §§ 16 und 17 StrG**

Auflageexemplar

Inhalt

1	Ausgangslage	3
1.1	Projektauslösung	3
1.2	Randbedingungen / Grundlagen	3
1.3	Ziel	3
2	Mitwirkung der Bevölkerung	3
2.1	Mitwirkung der Bevölkerung	3
3	Projektbeschreibung	3
3.1	Konzept	3
3.2	Fussverkehr	4
3.3	Hitzeminderung	4
3.4	Lärmschutz	4
3.5	Parkierung	4
3.6	Anlieferung und Entsorgung	4
4	Schlussbemerkungen	4

1 Ausgangslage

1.1 Projektauslösung

Die Hardstrasse, eine Quartierschliessungsstrasse am nördlichen Rand des Siedlungsgebiets von Wallisellen, ist sanierungsbedürftig. Die Beläge sollen im Jahr 2025 im Abschnitt Seewadelweg bis Im Breitenacker erneuert werden. Bereits im Jahr 2024 haben die werke versorgung wallisellen ag die Leitungen erneuert, ebenso die öffentliche Beleuchtung.

1.2 Randbedingungen / Grundlagen

Es handelt sich bei der Hardstrasse um eine Sackgasse, welche zum Wald führt. Sie weist einseitig einen 2 m breiten Gehweg auf und hat mit einer Breite von 6 m eine grosszügige Fahrbahn für eine Strasse, die sich in einer 30er-Zone befindet. Die Hardstrasse ist eine Quartierschliessungsstrasse.

Die Hardstrasse ist gemäss der Strategie «Strassen und Plätze» eine Erholungsroute.

Der gesamte Projektperimeter befindet sich auf öffentlichem Grund. Ein Grunderwerb oder eine Erneuerung einer bestehenden Grunddienstbarkeit ist nicht erforderlich.

Als Grundlage werden die Strassenbaunormalien der Stadt Wallisellen sowie die VSS-Normen verwendet.

1.3 Ziel

Das Auflageprojekt beinhaltet folgende Massnahmen: Die heutige möglichen Verkehrsbeziehungen werden beibehalten, wobei die Fussverbindungen für Erholungssuchende verbessert werden. Es soll weiterhin möglich sein zu parkieren, wobei die Anzahl Parkplätze leicht reduziert wird.

Als Hitzeminderungsmassnahmen werden nebst der Neupflanzung von Bäumen die Parkierungs- und Grünflächen entsiegelt und neu gestaltet.

2 Mitwirkung der Bevölkerung

2.1 Mitwirkung der Bevölkerung

Das Strassenbauprojekt Hardstrasse Abschnitt Seewadelweg bis Im Breitenacker wurde mit den geplanten Sanierungsmassnahmen am 18. November 2024 im Sinne von § 13 StrG im Rahmen einer Orientierungsveranstaltung der Öffentlichkeit zur Mitwirkung unterbreitet. Interessierte Personen konnten sich im Rahmen dieser öffentlichen Veranstaltung über das geplante Bauvorhaben informieren und dagegen Einwendungen erheben.

Der Bericht zu den Einwendungen lag gemäss § 13 Abs. 3 StrG während 60 Tagen, vom 12. Dezember 2024 bis 10. Februar 2025, zur Einsichtnahme öffentlich auf. Die Einwendungen zur vollständigen Parkplatzaufhebung und zur Gehwegüberfahrten wurden teilweise berücksichtigt.

3 Projektbescrieb

3.1 Konzept

Im Sinne der Strategie «Strassen und Plätze» wird die versiegelte Fahrbahn zugunsten von offenen Parkierungs- und Grünflächen (Hitzeminderungsmassnahmen) auf das funktional erforderliche Mass reduziert. Diese Flächen strukturieren und rhythmisieren den Strassenraum. Vier Meter breite Fahrbahnabschnitte wechseln mit sechs Meter breiten Kreuzungsflächen, die einem dem Tempo-Regime angemessenen Verkehrsfluss erlauben. Die verbleibende Breite der Fahrbahn lässt im Bereich der Vegetationsflächen das Kreuzen von einem PW und einem Radfahrer zu, nicht aber die gleichzeitige Durchfahrt von zwei PWs. Durch die neuen Grünflächen erhöht sich die Attraktivität für die zahlreichen Erholungssuchenden auf dem Weg zum Hardwald.

Der Belag wird durchgängig erneuert, die Schachtdeckel und die Randabschlüsse ebenfalls. Die Randabschlüsse der entsiegelten Flächen werden belagsbündig erstellt, so dass das Strassenwasser in diese Flächen geleitet werden und über eine belebte Bodenschicht, bzw. geeignete Substrate versickern kann.

Auf den Flächen, bei denen der Asphaltbelag zurückgebaut wird, werden die folgenden entsiegelten Flächen erstellt: Baumgruben/Vegetation, entsiegelte Ausweichflächen, entsiegelte Parkplätze sowie Schotterrasenflächen.

3.2 Fussverkehr

Die Hardstrasse weist auf der Siedlungsseite (Ostseite) einen 2 m breiten Gehweg auf. Dieser wird, wo es die Eigentumsverhältnisse zulassen, mittels Gehwegüberfahrten durchgängig gemacht. Diese Situationen finden sich bei den Einmündungen Im Breitenacker und Im Holzacker.

3.3 Hitzeminderung

Als Beitrag zur Hitzeminderung sieht das Projekt die Entsiegelung von 355 m² Asphaltfläche vor. Ausserdem ist es vorgesehen, Bäume zu pflanzen. Für die Bäume werden Baumgruben mit Substratmischungen erstellt.

	Vorhanden	Neu
Belagsfläche	1570	1157
Gehwegfläche	406	464
Entsiegelte Flächen	0	355
Total	1976	1976

3.4 Tabelle Verkehrsflächen inkl. Fussgängerverkehr in m²Lärmschutz

Nach Umsetzung der baulichen Massnahmen sind keine erhöhten Lärmemissionen zu erwarten. Es sind keine Lärmschutzmassnahmen geplant.

3.5 Parkierung

Die Anzahl der heutigen weissen Parkplätze (10 Stk.) wird leicht auf 9 Parkplätze reduziert. Mit dem weitgehenden Beibehalten von Parkplätzen dieser Kategorie wird dem Wunsch der Erholungsuchenden Rechnung getragen. Die vorhandenen ca. 15 blauen Parkplätze südlich der Einmündung Im Holzacker, welche innerhalb einer Zone nicht markiert sind, werden zu Gunsten von Vegetationsflächen aufgehoben. Diese blauen Parkplätze werden heute sehr wenig benutzt.

3.6 Anlieferung und Entsorgung

Die Anlieferung der Liegenschaften an der Hardstrasse und deren Querstrassen wird gewährleistet. Die Zu- und Wegfahrt mit Lastwagen (Kehrrichtwagen) wurde mittels Schleppkurven geprüft. Ebenso ist die Durchfahrt mit Langholzwagen aus der Bewirtschaftung des Waldes möglich.

4 Schlussbemerkungen

Über die im Rahmen der öffentlichen Auflage erhobenen Einsprachen wird der Stadtrat gemäss §§ 16 und 17 StrG (Planaufgabe- und Einspracheverfahren) mit der Projektfestsetzung entscheiden.

Wallisellen, 18. März 2025 oan/kst

Ressortvorsteher Tiefbau + Landschaft

Philipp Maurer

The background of the page is a large yellow rectangle with a blue triangle in the top right corner. The text is located in the bottom left corner of the yellow area.

Stadt Wallisellen
Tiefbau + Landschaft
Tiefbau

Zentralstrasse 9
Postfach
8304 Wallisellen

Telefon 044 832 62 10
E-Mail tiefbau@wallisellen.ch

www.wallisellen.ch